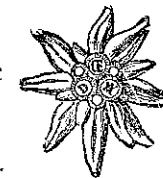




# Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde  
„Die Germanen“



Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.

Gegründet 1920

Sitz: Franz Polak, Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38  
(Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr  
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr, Fernruf R-29-1-53.

Januar-Februar-März 1938

№. 12545

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,  
Einer Sitte zugetan,  
Hängen wir als gute Deutsche  
Stets den lieben Bergen an.

Unläßlich der Jahrestwende  
entbieten wir allen Sektionsmitgliedern und Bergfreunden  
herzliche Glück- und Segenswünsche.

Die Sektionsleitung.

## Unsere Berge.

Es ziehen die Nebel durchs blühende Tal,  
Laßt ziehen das graue Gewimmel!  
Es leuchten die Berge im Sonnenstrahl  
Und zeigen die Wege zum Himmel.  
Die kriechenden Schatten ereilen uns nicht,  
Wir trinken hoch oben das rosige Licht  
Auf unseren ewigen Bergen!

Und macht verschmähte Liebe dich krank,  
Laß liegen den Kummer im Tale;  
Es reicht hoch oben die Freude den Trank  
Aus bergkristallener Schale.  
Denn zwischen den Sternen und zwischen dem Firm,  
Da neigt sich zum Kusse die stolzeste Stirn  
Auf unseren ewigen Bergen!

Und brechen die Feinde herein ins Land,  
Laßt tausend kommen und tausend;  
Wir haben pfeifendes Blei zur Hand  
Und Eisen singend und saufend.  
Und zöge die Freiheit aus dieser Welt,  
Wir bau'n der Verbannten ein sicheres Zelt  
Auf unseren ewigen Bergen!

(Herm. v. Gilm zu Rosenegg.)

## Ski- und Bergfahrten.

2. Jan. Norwegerwiese-Sameau Führer Herr Schmid  
Treffpunkt: 11 Uhr, Neuwaldegg, L. 43.
9. " Stuhleck Führer Herr Seegebrecht  
Näheres und Anmeldung an Vereinsabenden.
16. " Neuwaldegg-Höflein Führer Herr Hilscher  
Besprechung am vorhergehenden Vereinsabend.
23. " Westl. Wiener-Wald (Ski-Partie) Führer Herr Nechwatal  
Treffpunkt: 1/29 Uhr, Sievering, L. 39.
30. " Eisernes Tor Führer Herr Fleischer  
Besprechung am vorhergehenden Vereinsabend.
6. Febr. Ski-Ausflug Führer Herr Hummel  
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
13. " Tirolerkogel (Autobusfahrt) Führer Herr Hilscher  
Anmeldungen mindestens 14 Tage vorher.
20. " Kellwinkl (Ski-Tour) Führer Herr Sturm  
Besprechung am vorhergehenden Vereinsabend.
27. " Kalkenleutgeben (Ski-Partie) Führer Herr Schmid  
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
6. März Hütteldorf-Tropfberg Führer Herr Fleischer  
Treffpunkt: 9 Uhr Stadtbahnendstation.
13. " Schneeberg-Partie Führer Herr Reuter  
Fahrt am Vortag nach Puchberg (Nächtigung).
20. " Nußdorf-Strandhütten Führer Herr Hilscher  
Besprechung am vorhergehenden Vereinsabend.
27. " Wanderung durch den südl. Wiener-Wald, (Wildeck). Führer Fr. Lachmann.  
Treffpunkt: 8 Uhr, 60er Linie (Zonengrenze).

## Sonstige Veranstaltungen.

21. Jan. Lichtbilder- bzw. Kino-Abend,  
Näheres hierzu wird noch bekanntgegeben.
4. Febr. Faschings-Veranstaltung unter der Devise „Kirta im Heimat-Stüberl“  
(Café Passoni)

**Neuaufnahmen:** Herr Oberinspektor Blessing. Herzlich willkommen in unserer Mitte.

**Spendenausweis:** Herr Oberinspektor Blessing S 10.—, Herr Oberländer S 8.10, Frau Leopoldine Schmid S 2.—. Den Spendern besten Dank.

Nehmet in erster Linie an unseren Vereinsausflügen teil.

Besuchet zahlreich unsere Freitags-Abend-Veranstaltungen.

Denkt an unsere Hüttensparkasse.

Werbet neue Mitglieder.

Jeder deutsche Bergsteiger und Naturfreund ist herzlich bei uns willkommen.

## Bericht über unsere Haupt-Versammlung.

Unsere Jahres-Haupt-Versammlung fand am 26. November 1937 statt. Sie nahm dank der gründlichen Vorarbeit, des unter Herrn Schaller amtierenden Wahlausschusses einen raschen und reibungslosen Verlauf. Die Eröffnung nahm der 1. Obmann Herr Seegebrecht vor, worauf die verschiedenen Tätigkeitsberichte erstattet wurden. Aus dem vom 1. Kassier erstatteten Kassenbericht war zu entnehmen, daß unsere Kasse auch die schlechten Zeiten zu spüren bekam; relativ gesehen können wir aber mit unserem Ergebnis noch zufrieden sein. Der Kassier betonte noch, daß unbedingt eifrigere Werbetätigkeit entfaltet werden müsse, damit eine gewisse Höhe an Einnahmen sichergestellt bleibe, da mit Spenden unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht so sehr gerechnet werden könne. Aus dem Touren-, Fahrten- und Veranstaltungs-Bericht war zu entnehmen, daß

20 Wiener-Wald-Wanderungen	mit insgesamt	156	Teilnehmern
6 Bergfahrten (Hochtouren)	" "	35	"
5 Wiener-Wald-Ski-Fahrten	" "	22	"
4 größere Ski-fahrten	" "	35	"
1 Jugend-Wanderung i. d. Böhmer-Wald m. insg.		16	"
1 Autofahrt nach dem Stuhleck	mit insgesamt	9	"

zusamm. 37 gemeinsame Fahrten mit insgesamt 273 Teilnehmern

im letzten Jahre stattgefunden haben.

Die sonst durchgeführten 8 Veranstaltungen erfreuten sich guten Besuches und fanden lebhaften Beifall. Den Bericht über die Hütten und die Jugendgruppe erstattete Hüttenwart Herr Hummel. Es wurde festgestellt, daß die Hütten in muster-gültiger Weise insbesondere durch die Umsicht und Sorgfalt des Herrn Hummel verwaltet werden, wofür auch den Hüttenwarten durch den Obmann besonderer Dank und Anerkennung zum Ausdruck gebracht wurde. Nachdem Herr Schäfer in seiner Eigenschaft als Rechnungsprüfer die Erklärung abgegeben, daß er alles in schönster Ordnung vorgefunden habe, wurde dem Antrag auf Entlastung des ganzen Ausschusses stattgegeben. Unter der Leitung des Herrn Schaller erfolgte dann die Neuwahl des Ausschusses, nachdem er dem scheidenden Ausschuss für seine Tätigkeit den Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht hatte. Über einstimmig angenommenen Antrag wurden per Akklamation folgende Herren in den neuen Ausschuss gewählt: 1. Obmann Herr Seegebrecht, 2. Obmann Herr Schmohl, 1. Kassier Herr Reuter, 2. Kassier Herr Hilscher, Schriftführer Fräulein Liefegang, Sachwart Herr Fleischer, Tourenwart Herr Schmid, 1. Hüttenwart und Jugendgruppe Herr Hummel, 2. Hüttenwart und Beisitzer Herr Dir. Guiard. Mit dem Antrag des Kassiers die Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr in der Höhe wie im verflossenen Jahr zu belassen, da dies die Mindestsätze seien, welcher Antrag einstimmig angenommen wurde, fand die Haupt-Versammlung ihren Abschluß.

## Mitgliedsbeiträge 1938:

A-Mitglieder	..... S 13.— (ab 1. März S 14.—)
B-Mitglieder	..... S 7.— (ab 1. März S 7.50)
C-Mitglieder	..... S 4.— (ab 1. März S 4.50)

Letztere nur unter Nachweis des bei einer anderen Sektion eingezahlten Vollmitgliedsbeitrages. Verbandsmarken zur Benützung der ermäßigten Touristen-Fahrtkarten S 1.50.

Bei Zahlungen mittels beiliegenden Erlagscheines S —.40 für Spesen und Porto überweisen. Auf der Rückseite möge der Zweck der Zahlung genau angeführt werden. Unbenützte Erlagscheine erbitten wir zurück!

Abmeldungen für 1937 werden den Sitzungen gemäß keinesfalls mehr angenommen. Namen und Adresse bitte, deutlich schreiben! Jede Änderung der Anschrift sofort bekanntgeben!

Wir ersuchen unsere Mitglieder höflichst, schon jetzt den Mitgliedsbeitrag zur Einzahlung zu bringen, da es dadurch auch dem Säckelwart erleichtert wird, den Verpflichtungen der Sektion pünktlich nachzukommen.

## Aufgerufene Schuldscheine:

Bei der am 26. November 1937 stattgefundenen Hauptversammlung wurden folgende Schuldscheine aufgerufen: Nr. 52, 78, 79, 85, 86, 90, 91, 109.

Dieselben können ab 2. Januar 1938 beim Säckelwart eingelöst werden. Die bis zum 30. Juni 1938 nicht zur Einlösung gebrachten, bereits verlostten Schuldscheine verfallen zu Gunsten der Sektionskasse. Dieselben werden auch ab 1. Januar 1938 nicht weiter verzinst.

## Verzinsung der Schuldscheine:

Die aufgelaufenen 5/oigen Zinsen auf sämtliche noch im Umlauf befindlichen und nicht verlostten Schuldscheine für das Jahr 1937 werden auf Verlangen und unter gleichzeitiger Vorlage der Schuldscheine ab 2. Januar 1938 vom Säckelwart bezahlt. Bis zum 30. Juni 1938 nicht behobene Zinsen verfallen zu Gunsten der Sektionskasse.

## An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20,  
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.  
Sofortige sachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.  
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegbrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Coleurartikel,  
8., Josefstädterstraße 9, Fernruf A-21-7-60.

Polak Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38,  
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Besely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66  
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.



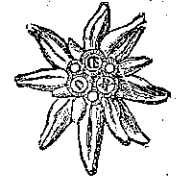
# Mitteilungen

der

## „Germanen“

Sektion des Deutschen Alpenvereines.

Gegründet 1920



Sitz: Franz Polat, Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38 (Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr  
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr, Fernruf R-29-1-53.

---

April-Mai-Juni 1938

---

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,  
Einer Sitte zugetan,  
Hängen wir als gute Deutsche  
Stets den lieben Bergen an.

### Der Deutsche Alpen-Verein.

Freimütiges und unbedingtes Bekenntnis zum Deutschtum und Heimatliebe waren im Alpen-Verein seit jeher Begriffe von elementarer Bedeutung und hiervon ging auch stets viel sinn- und planvolle Arbeit aus. Hunderttausende Österreicher sind in seinen Reihen, sie hatten den Gedanken der Vereinigung und der gemeinsamen Arbeit mit den reichsdeutschen Bergsteigern schon längst auf die Fahne gesetzt. Mit welcher Freude in dieser Gemeinschaft der jetzt allgemein vollzogene Zusammenschluß der beiden deutschen Staaten begrüßt wurde ist wohl kaum zu schildern. Der Deutsche und Österreichische Alpen-Verein hat auch diesem großen Ereignis durch die Erklärung zum Deutschen Alpen-Verein sofort Rechnung getragen.

Es ist außer Zweifel, daß die unseligen Vorkommnisse hier in den letzten Jahren die Entwicklung des Vereines auf allen Gebieten stark behinderten; unverzeihlich und unverständlich wird in echten Alpinisten-Kreisen aber das Treiben jener Zwangsorganisation der B. F. bleiben, die in vollständiger Verkennung der hohen kulturellen, bergsteigerischen, wohlthätigen und segensreichen Tätigkeit des Alpen-Vereines es scheinbar darauf abgesehen hatte, den Verein durch verwerfliche Maßnahmen zu schädigen. Aber alle Angriffe haben es nicht vermocht dem deutschen Bergsteiger die Verbundenheit mit dem Edelweißstern zu rauben. Ungeachtet aller Schwierigkeiten legten die Vertreter der Sektionen alljährlich in den Haupt-Versammlungen ihr Bekenntnis zum Deutschtum ab und in den beiden Jahren, wo dies in einer Stadt des heutigen Deutschlands nicht möglich war, versammelten sich die Vertreter in Vaduz, um die wichtigsten geschäftlichen Fragen der Erledigung zuzuführen. Es war dies 1933/34. Nachher war es wenigstens wieder möglich, im Reich oder in Österreich zusammenzukommen. Die unvergeßlichen Stunden von Garmisch-Partenkirchen und der folgende Einzug

in Innsbruck, knapp nach dem 11. Juli 1936, sind jedem Teilnehmer unvergeßlich; die längst fällige Entspannung trat aber nicht ein.

Nun sind diese Zeiten vorbei. Für die Alpenländer bricht mit dem Frühling auch eine neue Zeit an. Die vielen Alpenvereinshöhlen, die durch 6 Sommer zum Großteil den Besuch jener Mitglieder entbehren mußten, welche die Hütte erbaut und das Tal erschlossen hatten, werden wieder ganz ihrem Zweck dienen können. Das Banner des geeinten Großdeutschlands bedeutet den Willkommenruß für alle Bergsteiger deutscher Junge, die nun in den Alpen wieder recht viel Bergglück finden mögen. Mit Recht hat der 1. Vorsitzende Prof. Dr. R. v. Klebelsberg vor nicht allzulanger Zeit festgestellt, daß der Alpen-Verein immer das rechte Verhältnis zu Heimat, Staat und Volk gefunden hat, worin die letzte Wurzel seiner Größe liegt.

## Bergfahrten und Wanderungen.

3. April Höllestein  
Treffpunkt 8 Uhr Mauer (Endstat. 60er) Führer Herr Fleischer
10. " Infolge der allgemeinen Volksabstimmung wird an diesem Tage keine Wanderung geführt.
- 17./18. April Fahrt in die Wachau zum Frühlings-Fest  
Abfahrt Samstag nachm. (Fahrpr. S 5.—) Führer Herr Schmid  
(Ostern) Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
24. April Sievering, Hadersfeld, Krizendorf-Strandhütten  
Führer Herr Weckerle
1. Mai Mai-Feier
8. " Diesjährige Eröffnung unserer Strandhütten.
15. " Zusammenkunft in Höflein zur Baumbüte bei unserem Obmann Herrn Seegerecht. Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
22. " Sulbingerkogel  
Treffpunkt 8 Uhr Neunvaldegg. Führer Herr Hilscher
26. " Wanderung und Spaziergang zu unseren Strandhütten  
(Chr. Himmelf.) Treffpunkt 8 Uhr Nußdorf Führer Herr Nechwatal
29. Mai Bisamberg Führer Herr Hummel
- 5./6. Juni Faltbootfahrt von Grein—Wien Führer Obm. Seegerecht  
(Pfungsten) Näheres am vorhergehenden Vereinsabend
12. Juni Sommerfest in unseren Strandhütten
16. " Anningergebiet  
(Frohleichn.) Treffpunkt 9 Uhr Mauer (Endst. 60) Führer Herr Schmid
19. Juni Schloß Wildegg über Wiener-Hütte Führer Frl. Lachmann  
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend
26. " Nördlicher Wiener-Wald Führer Herr Schmoht
29. " Zwanglose Zusammenkunft in unseren Strandhütten  
(Peter u. Paul)

## Neu-Aufnahmen:

Herr Alois Schmid, Herr Oberinsp. Friedr. Haut, Frau Oberinsp. Margarete Haut, Frl. Elfriede Pefat, Frl. Trude Waller. — Herzlich willkommen in unserer Mitte!

## Spendenausweis:

Herr u. Frau Oberinsp. Haut S 8.—, Herr Oberinsp. Blesing S 7.—, Herr Pohl S 5.50, Herr Adolf Sturm S 5.20, Herr Ing. Horst S 5.70, Herr Schiel S 5.10, Herr Amtsrat Tramp S 7.—. — Den Spendern besten Dank.

Nehmet in erster Linie an unseren Vereinsausflügen teil.

Besuchet zahlreich unsere Freitags-Abend-Veranstaltungen.

Denkt an unsere Hüttenparkasse.

Werbet neue Mitglieder.

Jeder deutsche Bergsteiger und Naturfreund ist herzlich bei uns willkommen.

## Mitgliedsbeiträge 1938:

Leider müssen wir die Feststellung machen, daß noch eine Anzahl unserer Mitglieder mit ihren Beiträgen für das laufende Jahr im Rückstande ist. Da die Sektionsleitung verpflichtet ist, ihre Zahlungen an den Verwaltungsausschuß rechtzeitig zu leisten, ersuchen wir unsere Mitglieder dringend, ihren Zahlungsverpflichtungen umgehend nachzukommen, damit wir uns unnötige und spesenverursachende Einzelmahnungen und Einziehungen mittels Postauftrag ersparen.

Der Mitgliedsbeitrag für 1938 beträgt für

A-Mitglieder . . . . .	S 14.—
B- " . . . . .	7.50
C- " . . . . .	4.50

letztere nur unter Nachweis des bei einer anderen Sektion eingezahlten Vollbeitrages. Die Erkennungsmarke 1938 zur Benützung der ermäßigten Touristenfahrkarten kostet außerdem S 1.50. Bei Überweisung mittels Erlagschein bitten wir außerdem 40 Groschen für Spesen einzuzahlen. Postsparkassenkto. Wien Nr. 57.175.

## Jahrbücher 1938:

Der reiche Inhalt und die hervorragende Ausstattung der „Zeitschrift“ des D. u. De. A. B. in den letzten Jahren werden gewiß viele unserer Mitglieder

zum Bezuge des im heurigen Herbst erscheinenden Bandes für 1938 veranlassen und empfehlen wir dessen Anschaffung auf das wärmste. Bestellungen werden schon jetzt gegen Erlag von **S 7.50** vom Säckelwart bis längstens **1. Juni 1938** entgegen genommen. Dieses Buch fehle in keiner Bibliothek eines Alpenvereinsmitgliedes!

### **Verein zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere E. V., München.**

Wir empfehlen allen unseren Mitgliedern, die Interesse an der Erhaltung und Ursprünglichkeit der Tier- und Pflanzenwelt in unseren Alpen haben, wärmstens den Beitritt zum „Verein zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere E. V., München 13, Neureutherstraße 36/IV.“ Der Jahresbeitrag beträgt RM 3.— oder S 4.50. Postcheckkonto München: 9905 oder Postsparkassenkonto Wien D 59633. Obiger Verein arbeitet engstens mit dem Deutschen Alpenverein zusammen!

### **An unsere werten Mitglieder**

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20,  
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.  
Sofortige sachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.  
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Coleurartikel,  
8., Josefstädterstraße 9, Fernruf A-21-7-60.

Polak Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38  
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Besely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66,  
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.



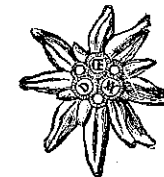
# Mitteilungen

der

„Germanen“

Zweig des Deutschen Alpenvereines.

Gegründet 1920



Sitz: Franz Polat, Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38  
(Ecke Seidengasse 34). Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr  
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr, Fernruf R-29-1-53.

---

## Juli-August-September 1938

---

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,  
Einer Sitte zugetan,  
Sängen wir als gute Deutsche  
Stets den lieben Bergen an.

### Der Berg.

Tief unten wandelt ihr wie Hühner hin und wider  
Und lügt euch vor, ich lächle zu euch nieder:  
Glaubt ihr, weil ihr mir auf die Zehen steigt,  
Daß aus mir spricht, was ewig schweigt?  
Glaubt ihr, weil ihr mit frecher Hand  
Mein Antlitz faßt, ihr seid mir schon verwandt?  
Glaubt ihr, wenn ihr heroben auf mir steht,  
Daß ins Gesicht ihr mir, dem Gott, dem Himmel seht?  
Glaubt ihr, weil ihr mit Beil und Ski mich ausgespürt,  
Daß euer Kampf und Tod mich kitzelt oder rührt?  
Steigt! Bildet ab! Und stürzt! — Mir ist es gleich:  
Nicht einmal beachten werd' ich euch,  
Denn alles das, was euch am fernsten ist,  
Hat in der Wetternacht der Gott geküßt!

(Erich Landgrebe.)

### Hauptversammlung des Deutschen Alpen-Vereines.

Die diesjährige Haupt-Versammlung findet in der Zeit vom 15. bis 17. Juli 1938 in Friedrichshafen am Bodensee statt. Die Einladung seitens des Zweiges Friedrichshafen liegt uns bereits vor. Bis jetzt hat sich unser Obmann Herr Seegebrecht zur Teilnahme gemeldet. Weitere Meldungen müßten unverzüglich erfolgen. Näheres ist zu erfragen bei unserem Obmann.

## Bergfahrten und Wanderungen.

In den Monaten Juli und August werden mit Rücksicht auf die warme Jahres- und Ferienzeit keine offiziellen Touren geführt. Mitglieder und Bergfreunde, welche in dieser Zeit Wanderungen machen wollen, besprechen sich dieserhalb an den vorausgehenden Vereinsabenden, die nach wie vor jeden Freitag Abend stattfinden.

4. Sept.	Türnitzer Hügel . . . . .	Führer	Frl. Lachmann,
11. "	Nördl. Wiener-Wald . . . . .	"	Herr Hilscher,
18. "	Krumbachstein . . . . .	"	" Reuther,
25. "	Anninger—Saaden . . . . .	"	" Schmohl.

Auch bei diesen Wanderungen wird Abgangszeit und Treffpunkt am jeweils vorausgehenden Vereinsabend noch festgelegt.

Dem Wunsche eines Großteiles unserer Mitglieder Rechnung tragend verlegen wir auch in diesem Jahre während der heißen Sommermonate wieder einige Vereinsabende ins Freie. Diese Abende tragen mehr den Charakter zwangloser Zusammenkünfte und sollen bei gemütlichem Beisammensein und Unterhaltung Entspannung und Erholung bieten. Hierzu sind folgende Abende vorgesehen:

8. Juli	Zusammenkunft im Türkenschanzpark	Führer	Obm. Seegebrecht
22. "	" " Prater (Walfisch)	"	Herr Schaller
5. Aug.	" " in der Auerrhütte (Ob. St.-Veit)	"	" Schmohl
19. "	" " Alt Ottakring beim Heurigen. (Fischer Toni)	Führer	Herr Hummel.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß diese Abende nur bei günstiger Witterung stattfinden, sonst treffen wir uns im Vereins-Lokal.

### Machen Sie Ihre Badeausflüge in unsere Strandhütten!

Diese sind idyllisch gelegen und bieten Ihnen für wenig Geld tatsächlich alles, was Sie in dieser Hinsicht erwarten können.

### Weihabend der Wiener Alpenvereinszweige.

Am 12. April 1938 hat im dichtgefüllten Großen Konzerthaussaale der Weihabend der Wiener Alpenvereinszweige „Dahim im Reich“ stattgefunden. Hofrat Pichl begrüßte die vielen Festgäste, an der Spitze Statthalter Dr. Seyß-Inquart. Die Hauptleitung des Alpenvereins hatte Dr. R. v. Klebsberg

und Dinkelacker entfendet. Zur Eröffnung des Abends erklangen die Staatshymnen durch den Wiener Männergesang-Verein und Wiener Trompeter-Chor, außerdem brachten diese beiden ausgezeichneten künstlerischen Körperschaften (Leitg. Ferdinand Großmann und Dr. Richard Rohmayr sowie Hans Heinz Scholtys) R. S. Pilhs: „Turmmusik“, „Fanfare in B-Dur“ und „Heldischer Hymnus“, Friedrich Bayer: „Bläsermusik“, ferner die Chöre „Deutsche Wanderschaft“, „Abschied“, „Schwertlied“ und „Dankgebet“ wirkungsvoll zum Vortrag. Den Festspruch, verfaßt von Dr. Hohlbaum, sprach Burgschauspieler Werner Krauß. Die Festrede hielt Franz Stein, ehem. österr. Reichsratsabgeordneter des Großdeutschen Reichstages, während das Schlußwort „Unser Weg in die Zukunft“ dem Fachamtsleiter für Alpinistik in der Deutschösterr. Turn- und Sportfront Julius Gallian zufiel.

Eine Huldigung für den Gründer des Großdeutschen Reiches Adolf Hitler schloß den würdig und stimmungsvoll verlaufenen Abend.

Dem eindrucksvollen Abend wohnte auch eine große Anzahl unserer Mitglieder bei.

### Sonnwendfeier 1938.

Am Samstag den 25. Juni hielten wir unsere Sonnwendfeier auf unserem Gelände an der Donau ab. Es war ein wunderschöner Sommerabend und die Feier verlief in schönster Harmonie. Im magischen Schein des lange brennenden Feuers, bei Kerzen- und Lampen-Beleuchtung verging unter allerhand Scherzen, Musik, Gesang und Tanz zu rasch die Zeit. Zur Hebung der Stimmung trug wesentlich eine von unseren Damen vorzüglich zubereitete Erdbeerbowle bei, die leider zu wenig war. Allen Spendern und denjenigen, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben sei herzlichst gedankt.

### Spendenausweis:

Spenden gingen ein von Herrn Gen. Dir. Matthes RM 1.33, Herrn Solzer RM 4.—, Herrn Oberländer RM 3.66. Den Spendern sei auf das herzlichste gedankt und ihr Beispiel wird wärmstens zur Nachahmung empfohlen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Kanzlei.

In den Ferienmonaten bleibt unsere Kanzlei geschlossen. Auskünfte werden an den Vereinsabenden im Vereinslokal erteilt. In wichtigen und dringenden Fällen wende man sich direkt an unseren Obmann Herrn Ed. Seegebrecht, Wien VIII, Josefstädterstraße 9, Fernruf: A 21-7-60.



## Mitgliedsbeiträge 1938:

Trotz der Aufforderung in unseren letzten Mitteilungen sind leider immer noch einige Mitglieder mit ihrem Beitrag im Rückstand. Wir bitten nochmals dringend und im eigenen Interesse um sofortige Einzahlung.

Nehmet in erster Linie an unseren Vereinsausflügen teil.

Besuchet zahlreich unsere Freitags-Abend-Veranstaltungen.

Denkt an unsere Hüttensparkasse.

Werbet neue Mitglieder.

Jeder deutsche Bergsteiger und Naturfreund ist herzlich bei uns willkommen.

## An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20,  
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.  
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.  
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegbrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Colourartikel,  
8., Josefstädterstraße 9, Fernruf A-21-7-60.

Polak Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38,  
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Besely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66  
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.



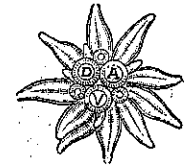
# Mitteilungen

der

## „Germanen“

Zweig des Deutschen Alpenvereines.

Gegründet 1920



Sitz: Franz Taglang, Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38 (Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr  
Ranglei: Wien, VII. Bezirk, Karl Schweighofergasse 3, Mittwoch von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr, Fernruf B-33-1-52-Z — Postfach Nr. C 57.175

~~Ok~~ November-Dezember 1938

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Kreuze,  
Einer Sitte zugetan,  
Hängen wir als gute Deutsche  
Stets den lieben Bergen an.

### Sti- und Bergfahrten, Wanderungen.

- 6. Nov. Wanderung Tropfberg . . . . . Führer Frl. Waller  
(Abmarsch 1/29 Uhr Endstation Hütteldorf d. Stadtbahn)
- 13. „ Wanderung Schloß Wildegg . . . . . Führer Frl. Lachmann
- \*20. „ Wanderung Eisernes Tor . . . . . Führer Herr Stafny  
(Abfahrt Meidling-Südb. 8<sup>30</sup> nach Baden)
- \*27. „ Wanderung Südl. Wiener-Wald . . . . . Führer S. Raßengruber  
(Abmarsch 9 Uhr Mauer Endstat. 60er Linie)
- \* 4. Dez. Wanderung Nördl. Wiener-Wald . . . . . Führer Herr Echinger  
(Abmarsch 9<sup>30</sup> Uhr Neuwaldegg Endstat. d. Elektrischen)  
Bei günstigen Schneeverhältnissen wird an diesem Sonntag auch schon  
eine Skiwanderung durchgeführt. Führer Herr Hilscher
- 11. „ Sti-Wanderung . . . . . Führer Herr Fleischer
- 18. „ Wanderung Anninger-Gaaden . . . . . Führer Herr Schmohl
- 25./26. „ Skipartie Kleinzell-Hainfeld-Reisalpe Führer Herr Schmid  
Vorannmeldung.— (Abfahrt am 25. um 6 Uhr Früh)

Wo noch keine genauen Abmarsch- oder Abfahrzeiten angegeben, findet die Festsetzung am vorhergehenden Vereinsabend statt.

### Jahres-Hauptversammlung.

Unsere diesjährige Haupt-Versammlung findet am Freitag, den 11. November 1938, abends 1/28 Uhr in unserem Zweiglokal statt.

Tagesordnung: Bericht und Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter, Bericht des Kassiers und Entlastung durch die Rechnungsprüfer. Wahl des Vereinsführers und der Rechnungsprüfer. Mitgliedsbeitrag für das neue Jahr. Verschiedenes.

Sollte die Versammlung um 1/28 Uhr nicht beschlußfähig sein, so findet eine halbe Stunde später eine gleiche Versammlung mit derselben Tagesordnung statt. Vollzähliges Erscheinen ist Pflicht.

## Sonstige Veranstaltungen.

- \*10. Nov. abends 8 Uhr findet ein hochinteressanter Vortrag mit Lichtbildern in Eckl's Restaurant, Wien VIII, Alibertgasse 51 statt.  
„Die Erstbesteigung des Kilimandscharo im Jahre 1935“  
Vortragender: Herr Studienrat Dr. Hans Glanar.  
Regiebeitrag RM —.30
- \*17. Dez. abends 8 Uhr, Jul-Feier in unserem Zweiglokal.  
Jeder, der ein Geschenk im Mindestwerte von RM 1.— abgibt, wird mit einem solchen überrascht werden. Auch Pakete für bestimmte Personen können außerdem abgegeben werden.

Die mit \* versehenen Bergfahrten, Wanderungen und Veranstaltungen führen wir zusammen mit dem Zweig „Hochwacht“ durch.

Am Sonntag, den 13. November und Sonntag, den 11. Dezember 1938 finden Regelaabende des Zweiges „Hochwacht“ im Kaffee Wiesent, V., Schönbrunnerstraße 98 statt. Regelfreunde sind hierzu eingeladen.

Nehmet in erster Linie an unseren Vereinsausflügen teil.

Besuchet zahlreich unsere Freitags-Abend-Veranstaltungen.

Denkt an unsere Hüttensparkasse.

Werbet neue Mitglieder.

Jeder deutsche Bergsteiger und Naturfreund ist herzlich bei uns willkommen.

## An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20,  
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.  
Sofortige sachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.  
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Colorartikel,  
8., Josefstädterstraße 9, Fernruf A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38,  
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Vesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66  
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.